

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 352

Vom **03.11.2015** von **14:16** bis **16:20** Uhr
Sitzungsleitung: **Elias Wiebelitz, Julian Hankel**
Protokoll: **Daniel Korner**
Beschlussbuch: **Marius Möller, Alexander Friedrich**

Anwesend:

Alexander Brockmann	Dino Kussy	Jens Zentgraf	Rico van Endern
Alexander Friedrich	Elias Wiebelitz	Julian Hankel	Sebastian Lau
Cordt von Egidy	Inessa Azizova	Marius Möller	
Daniel Korner	Jasmin Selchow	Philipp Dittrich	

Entschuldigt abwesend:

Mark Brockmann	Simon Dierl	Nico Redick	Paul Pinkal
Dennis Ochocki	Sebastian L. Hauer	Maurice Buchsein	

Gäste:

Timo Cramer	Nicole Kirchheim	Pascal Steinweg
-------------	------------------	-----------------

Inhaltsverzeichnis

1	ToDoS	3
2	Post	3
3	Mails	3
4	Berichte	4
5	Ergebnisse der FkR-Vorbesprechung	4
5.1	Tee-Küche im Fachschaftsflur	4
5.1.1	Ergebnis der Diskussion	4
5.2	Bestellungen von weiteren Schränken	5
5.3	Schränke im hinteren Treppenhaus der OH14	6
5.4	Beschwerden der Reinigungskräfte	6
5.5	Vertraulicher TOP	7
6	Kiosk	8
7	Evaluation Ofensteuer	8
8	Nachwahl Merchandise-Beaufragter	8
9	Zustand Protokolle und Verbesserungsvorschläge	8
10	Finanztop für den Kiosk	9
11	KIF e.V.	10
12	FVV Termin	10
13	Newsletter	10
14	Sonstiges	11
14.1	Öffentlichkeit des FSR Projekts auf fachschaften.org	11
14.2	Sitzungsleitung	11

14:15 Uhr Die Sitzung wird eröffnet.

1 ToDos

- Schilder für Lernräume (Philipp Dittrich) ⇒ Fertig
- E-Mail an Tim Garstecki (Elias Wiebelitz) ⇒ Fertig

Protokolle

- 292 in Arbeit
- 342 V2
- 344 V1
- 347 fertig (jedoch noch nicht im Wiki)
- 348 V1
- 350 V2
- 351 V2

ToDos

Neu:

- Infozettel für die O-Phase
- Küchenreglung

2 Post

- Druckkosten Abrechnung 01-10-2015 - 31-10-2015 über 95.08 Euro
- INFO international - November 2015
- Umfirmung Deutsche Annington Immobilien SE in Vonovia SE
- Information Technology - Career Event in Berlin
- Wahlunterlagen für die GI-Wahlen 2015 für Gerrit Buse

3 Mails

- MINT Frauen-Förderung: Mentorin für CyberMentor gesucht
- Akademika augsburg 2015
- Kostenfreie Webinare zu den Themen Leadership | Innovation | Karriere
- Atos IT Challenge

- Future Convention 2015
- HP Helion's Webinar Series for Cloud Developers

4 Berichte

- Philipp Dittrich: Lernraumschilder hängen nun.
- Inessa Azizova: Inessa Azizova war bei Doris wegen dem aktuell nicht mehr vorhandenen Wickeltisch. Der Raum 131 im OH14¹ soll zum "Eltern-Kind-Büro" umgebaut werden. Eine Kommission wird gebildet.
- Sebastian Lau: LuSt²-Sitzung ist ausgefallen.
- Elias Wiebelitz: Gestern war Vorbesprechung für den FkR³, mehr dazu im TOP⁴.

5 Ergebnisse der FkR-Vorbesprechung

Anmerkung

Beim gesamten TOP handelt es sich um Berichte der FkR-Mitglieder.

5.1 Tee-Küche im Fachschaftsflur

Es wird ein GO Antrag auf "*Punkt 10: Vertraulichkeit des Tagesordnungspunktes*" gestellt.

Da es **keine** Gegenrede gegeben hat, wurde dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**.

Die **Vorstellung** des TOPs als auch die **Diskussion** ist im vertraulichen Zusatzprotokoll zu finden.

5.1.1 Ergebnis der Diskussion

Es ist aufgefallen, dass die Küche eine Geruchsbelästigung erzeugt. Der Lösungsansatz des FSRI⁵ ist wie folgt:

1. Die Backöfen sind mit sofortiger Wirkung eingeschlossen.
2. Das Kochen/Backen innerhalb der Geschäftszeit (8 bis 19 Uhr) wird eingestellt.
3. Die Kochplatten werden nicht mehr innerhalb der Geschäftszeit verliehen.
4. Es wird, falls möglich, ein automatischer Türschließmechanismus montiert.
5. Die Fakultät wird über die Probleme mit der Abluft informiert.

14:32 Uhr : Ankunft Maurice Buchsein

¹Otto-Hahn-Straße 14

²Kommission für Lehre und Studium

³Fakultätsrat

⁴Tagesordnungspunkt

⁵Fachschaftsrat Informatik

5.2 Bestellungen von weiteren Schränken

Vorstellung des TOPs

Für die Fachschaft wurden viele neue Schränke bestellt. Diese sind aktuell angekommen und auf die Räume verteilt. Da es sich hierbei um nicht wenige Schränke handelt, wurde im Rahmen der FkR-Vorbesprechung erwähnt, dass wir nun ausreichend Lagerraum haben sollten. Sollten wir dennoch weitere Schränke bestellen wollen, so sollten wir zunächst auflisten, was wir derzeit in den Schränken lagern und wie viel diese Dinge an Platz einnehmen, damit nachvollziehbar ist, wieso wir weitere Schränke benötigen.

Diskussion

- Es wird angemerkt, dass der Antrag auf die Schränke zwar von einem FSR-Mitglied aber nicht direkt vom FSR gestellt wurde.
- Weiter wird angemerkt, dass einige der neuen Schränke schon voll sind.
- Ebenfalls wird angemerkt, dass es sich um keine teuren oder besonderen Schränke handelte, sondern um die günstigsten.
- Es wird gefragt, was den Dekan an der Bestellung stört.
 - Der Dekan möchte, dass wir uns überlegen, ob wir wirklich jeden Artikel, welchen wir aktuell lagern, auch benötigen.
 - Weiter bittet er uns zu überlegen, ob wir wirklich derartig viele Räume mit Schränken bis an die Decke zustellen wollen.
- Ohne eine ausführliche Begründung und Auflistung der genutzten Schrankfläche könnte das Dekanat beschließen, dass wir unsere Schränke nicht sinnvoll nutzen und uns daher weitere Bestellungen von Schränken verweigern.
- Da wir Finanzdokumente 10 Jahre vorhalten müssen, benötigen wir alleine für die Finanzdokumente viel Regelfläche.
- Außerdem wurde festgestellt, dass eine Aufbewahrung im Dekanatsarchiv unter Umständen Probleme bereitet, wenn wir schnell an Dokumente kommen müssen.
- Es wird angemerkt, dass es wichtig ist, dass es bei diesem Thema nicht um die aktuellen Schränke geht, sondern um zukünftige Bestellungen von Schränken.
- Weiter wird angemerkt, dass diese Auflistung nicht jetzt, sondern im Fall einer weiteren Bestellung benötigt würde.
- Allgemein wird die Auflistung über die von uns gelagerten Artikel und deren Platzbedarf als sinnvoll erachtet.
 - Es wird sich positiv für diese Auflistung ausgesprochen. Die Auflistung könnte die FSR-Arbeit erleichtern sowie Ordnung und Platz schaffen.
 - Im Konsens wird entschieden, dass wir eine solche Liste erstellen (gleich ob wir neue Schränke bestellen oder nicht)
 - Wichtig bei dieser Auflistung ist, auch zu vermerken, welche Artikel jeweils von Gremien, vom FSR⁶ und von AGs benötigt werden.

⁶Fachschaftsrat

- Weiter soll Privateigentum in den Schränken reduziert werden.

15:11 Uhr : Es verlässt Rico van Endern die Sitzung

15:11 Uhr : Es verlässt Inessa Azizova die Sitzung

5.3 Schränke im hinteren Treppenhaus der OH14

Vorstellung des TOPs

Die Schränke und Tische die sich aktuell im hinteren Treppenhaus der OH14 befinden wurden als problematisch aus Gründen des Bandschutzes bezeichnet.

Diskussion

- Die Schränke und Tische sind aus dem Raum E34 (ehemals ein Lernraum nun ein Büro).
- Die Schränke und Tische wurden nicht von uns in das Treppenhaus gestellt.
- Wir haben lediglich die Schlüssel behalten.
- Es wird gefragt, ob die Schränke und Tische registriert bzw. Beschriftet sind.
 - Es wurden keine Codes auf, an oder in den Schränken gefunden.
 - Auf den Tischen steht E34.
- Es wird gefragt, ob wir die Schränke und Tische nicht bei uns in die Lernräume schieben könnten.
- Es wird geantwortet: Da die Schränke und Tische kein Eigentum der Fachschaft Informatik sind, ist fraglich ob wir diese einfach umstellen dürften.
- Es wird angemerkt, dass die Fachschaft diese Schränke nicht unbedingt benötigt und somit weitere Nutzung mit dem Dekanat abgesprochen wird.

5.4 Beschwerden der Reinigungskräfte

Vorstellung des TOPs

Es wurde herangetragen, dass auf Bitten einer Reinigungskraft das CZI⁷ nicht geräumt wurde. Auch zeigten sich die im CZI anwesenden Personen nicht kooperativ bei der Bitte die Sofas weg zuschieben. Hiermit wurde der Raum als nicht putzbar von der Reinigungskraft angesehen. Wir seien daran erinnert, dass Räume wie das CZI ein Privileg darstellen, welches uns jeder Zeit entzogen werden kann.

Diskussion

- Die Reinigungskraft, die sich beschwerte, ist relativ neu.

⁷Chaos Zentrum Informatik

- Es wird angemerkt, dass die besagte Reinigungskraft sehr unfreundlich wirkt.
 - Antwort zur Anmerkung: Die besagte Reinigungskraft hat einen sehr direkten Ton, der unfreundlich wirken kann, aber nicht zwangsläufig so gemeint ist.
 - Antwort darauf: Mit der Reinigungskraft wurde nett und höflich gesprochen, dennoch beschwerte diese sich über fehlenden Respekt ihr gegenüber.
 - Es wurde sogar für diese Reinigungskraft ein Sofa aus dem CZI getragen.
 - Es wird angemerkt, dass wir in jedem Fall darauf achten sollten freundlich zu den Reinigungskräften zu sein.
 - Wichtig ist, dass wir das Ganze nicht unnötig eskalieren lassen!
- Es wird hinterfragt, ob wir nun jeden Tag Sofas aus dem CZI tragen sollen?
 - Frage: Was wenn niemand im CZI ist? Wie soll die Reinigungskraft alleine die Sofas bewegen?
 - Gegen die Reinigung auch unter den Sofas spricht nichts. Wenn feste Termine genannt werden, können wir den Reinigungskräften beim Heraustragen der Sofas helfen.
- Es wird angemerkt, dass es früher nie Probleme mit den Reinigungskräften gab.
- Weiter sollte es im Interesse aller beteiligt sein zunächst den kurzen Dienstweg zu suchen. Dieser ist häufig freundlicher, einfacher und mit weniger Umständen verbunden.
- Hierbei sollten wir den Dialog suchen, um zukünftige Probleme zu vermeiden oder früher lösen zu können.
- Es wird vermutet, dass die Unfreundlichkeit der Reinigungskraft an der massiven Unterbezahlung liegt.
 - Die Reinigungskräfte wurden erst vor einigen Monaten ausgetauscht. Frage: Sind die neuen günstiger als die alten?
 - Es wird behauptet, dass die Reinigung nun häufiger als früher von der Universität ausgeschrieben wird, darum der häufige Wechsel der Reinigungskräfte in den letzten Monaten.
 - Es wird erwidert, dass dem nicht so ist. Aufgrund von unglücklichen Umständen wollte oder konnte die alte Reinigungsfirma nicht mehr ihre Dienstleistung anbieten, entsprechend musste die Universität einen anderen Dienstleister beauftragen.
- Trotzdem sind die Reinigungskräfte im OH12⁸ freundlich und höflich. Dort kam es noch zu keinen Problemen.

15:43 Uhr : Ankunft Sebastian L. Hauer

5.5 Vertraulicher TOP

Der Inhalt dieses TOPs ist im vertraulichen Zusatzprotokoll zu finden.

⁸Otto-Hahn-Straße 12

6 Kiosk

Vorstellung des TOPs

Eine Rechnung an den Kiosk von Rudat über 1137,09 Euro befand sich im Fach des Finanzreferenten. Das Zahlungsziel der Rechnung war der 12.10.2015. Die Rechnung lag im Fach zu einer Zeit als der Kiosk noch nicht vollständig im FSR integriert war. Maurice Buchsein beschloss dennoch die Zahlung möglichst schnell zu veranlassen. Dies wurde von Simon Dierl als Sprecher kommissarisch unterzeichnet und erlaubt. Es wird nun um einen nachträglichen Finanzbeschluss gebeten.

Diskussion

- Kurz vor der O-Phase war kaum noch Mate vorhanden. Die besagte Rechnung gehört zur Mate-Bestellung kurz vor der O-Phase.

Finanzbeschluss: Der FSR beschließt 1137,09 Euro an Rudat stellvertretend für die Kiosk-AG zu zahlen, um die eingegangene Rechnung zu begleichen, da zurzeit noch kein Finanztopf existiert.

Ja	Nein	Enthalten
14	0	0
Angenommen		

15:47 Uhr : Es verlässt Philipp Dittrich die Sitzung

15:55 Uhr : Es verlässt Elias Wiebelitz die Sitzung

15:55 Uhr : Es verlässt Marius Möller die Sitzung

15:55 Uhr : Es verlässt Pascal Steinweg die Sitzung

Julian Hankel möchte die **Sitzungsleitung** übernehmen. Es gibt **keine Einwände**.

Alexander Friedrich möchte das **Beschlussbuch** übernehmen. Es gibt **keine Einwände**.

Elias Wiebelitz und Marius Möller verlassen nach der Übergabe der Sitzungsleitung bzw. des Beschlussbuchs den Raum

7 Evaluation Ofensteuer

Wurde mit Zustimmung des TOP-Stellers vertagt.

8 Nachwahl Merchandise-Beaufragter

Wurde mit Zustimmung des TOP-Stellers vertagt.

9 Zustand Protokolle und Verbesserungsvorschläge

Wurde mit Zustimmung des TOP-Stellers vertagt.

10 Finanztopf für den Kiosk

Vorstellung des TOPs

Es wird ein Finanztopf für die Kiosk-AG benötigt, damit nicht für jede Ausgabe der AG ein Beschluss notwendig ist. Der AG soll das überwiesene Geld abzüglich der oben beschlossenen Rechnung zur Verfügung gestellt werden.

Ein dedizierter Beauftragter für diesen Finanztopf ist in Zukunft gewünscht, um die Finanzreferenten zu entlasten, jedoch noch nicht direkt notwendig.

Der hier beschriebene Finanztopf soll 3773,25 Euro umfassen.

Diskussion

- Es gab früher schon einmal einen Kiosk-Beauftragten.
 - Da dieser jedoch nicht unmittelbar benötigt wird, ist dieser nicht Teil des TOPs.
- Der Topf darf durch Einnahmen wachsen, durch Ausgaben schrumpfen, kann jedoch nicht ins Negative gehen!

Finanzbeschluss: Der FSR stellt der Kiosk-AG 3773,25 Euro zur Verfügung, dieser Finanztopf erlischt nicht, kann nicht überzogen werden, wird durch die Einnahmen des Kiosks gespeist und dient zum Zahlen jeglicher Ausgaben des Kiosks.

Ja	Nein	Enthalten
11	0	0

Angenommen

16:07 Uhr : Es verlässt Nicole Kirchheim die Sitzung

16:07 Uhr : Es verlässt Timo Cramer die Sitzung

16:07 Uhr : Es verlässt Sebastian L. Hauer die Sitzung

16:08 Uhr : Es verlässt Alexander Brockmann die Sitzung

16:08 Uhr : Es verlässt Maurice Buchsein die Sitzung

Es wird ein GO Antrag auf "*Punkt 6: Verlängerung der Sitzung um eine halbe Stunde*" gestellt.

Fürrede:

Der TOP bezüglich des KIF e.V. muss heute geklärt werden, kann jedoch einiges an Zeit beanspruchen.

Gegenrede:

Den FVV⁹ Termin TOP können wir noch in den verbleibenden 7 Minuten regeln oder verschieben.

Gegenrede:

Den TOP bezüglich des KIF e.V können wir ebenfalls noch in den verbleibenden 7 Minuten regeln.

Abstimmung

Ja	Nein
6	3

Angenommen

Die Sitzung wird um eine halbe Stunde verlängert.

11 KIF e.V.

Vorstellung des TOPs

Der KIF e.V. kann sich aufgrund von Versäumnissen nicht auf der KIF in Bonn treffen. Es wird gefragt, ob wir ein Treffen am Sonntag den 6. Dezember 2015 im E33 erlauben würden.

Diskussion

- Wir können die Nutzung vom E33 gar nicht erlauben, da der Raum uns nicht gehört.
- Somit müssen wir die Anfrage leider zurückweisen.

12 FVV Termin

Vorstellung des TOPs

Wir benötigen einen Termin für die WiSe FVV.

Diskussion

- Bisher haben wir die FVV immer mittwochs gemacht.
- Es wird gefragt, ob der Termin unbedingt heute geklärt werden muss.
- Dies wird verneint.

Es wird ein GO Antrag auf "*Punkt 4: Vertagung des Tagesordnungspunktes*" gestellt.

Fürrede:

Es sind aktuell nur wenige FSR-Mitglieder anwesend. Eine Diskussion mit möglichst vielen FSR-Mitgliedern wird als sinnvoller erachtet.

Fürrede:

Bevor wir nun einen Termin beschließen, sollten wir zunächst mit dem Dekanat sprechen, welcher Termin ihnen am liebsten wäre.

Da es **keine** Gegenrede gegeben hat, wurde dem **GO-Antrag direkt stattgegeben**. Der TOP wurde somit vertagt.

13 Newsletter

In diesem TOP gab es nichts zu besprechen.

14 Sonstiges

14.1 Öffentlichkeit des FSR Projekts auf fachschaften.org

- Aufgrund der Diskussion über fsinfo sei noch einmal erwähnt, dass das öffentliche Projekt öffentlich ist und öffentlich sein soll.

14.2 Sitzungsleitung

- Da Elias Wiebelitz direkt um 16 Uhr weg muss, wäre es vielleicht keine schlechte Idee, wenn andere FSR-Mitglieder, die nicht direkt um 16 Uhr weg müssten, die Sitzungsleitung übernehmen könnten. Da jedes FSR-Mitglied dazu berechtigt ist die Sitzung zu leiten, sollte sich jemand finden lassen.

16:20 Uhr Die Sitzung wird geschlossen.